



Polieren ist nicht gleich polieren...

Gerade bei Galvanoforming-Teilen, die durch direktes Aufgalvanisieren hergestellt werden, ist sorgfältiges Arbeiten sehr wichtig. Ob gegossene Teleskope oder Stege, eine glatte Oberfläche ist das A und O für ein perfektes Galvano-Sekundärteil. Nur durch eine glatte Oberfläche lässt sich das sanfte Gleiten bei exakter Passung von Primär- und Sekundärteil erreichen. Aus diesem Grund sollte

man auf die Politur der Oberfläche des Primärteils größten Wert legen. Die Wahl des richtigen Poliermittels ist hierbei mit entscheidend.



Eines für (fast) alles

Speziell für Flächen, die anschließend als Untergrund für das direkte Aufgalvanisieren dienen, wie beispielsweise Stege oder Primärteile von teleskopierenden Arbeiten, wurde die Polierpaste diaPOLISH entwickelt. Zusammen mit der darauf abgestimmten Miniaturschwabbel und den -bürsten lassen sich extrem glatte Oberflächen herstellen. Das gilt sowohl für Zirkon, Titan wie auch

Alles drin: Das Polishset von Grammm beinhaltet neben der Polierpaste diaPOLISH (35 g) eine Miniaturschwabbel und vier Miniaturbürsten.

NEM- und Sparlegierungen. Außerdem lassen sich keramische Verblendungen vor und nach dem Glanzbrand mit diaPOLISH polieren. Die Polierpaste diaPOLISH ist einzeln oder im Polishset zusammen mit einer Miniaturschwabbel und vier Miniaturbürsten erhältlich.

Polishset

bestehend aus diaPOLISH (35 g), 1 Miniaturschwabbel, 4 Miniaturbürsten	Artikel-Nr. 910.00.096	€ 98,00
diaPOLISH, Polierpaste, 35 g	Artikel-Nr. 910.00.095	€ 90,00
Miniaturschwabbel, 1 Stück	Artikel-Nr. 910.00.097	€ 2,80
Miniaturbürsten, 4 Stück	Artikel-Nr. 910.00.098	€ 8,00

Impressum

Herausgeber/Verantwortlich
Gramm Technik GmbH
Einsteinstraße 4
D-71254 Ditzingen-Heimerdingen
Telefon 07152/5009-60
www.galvanoforming.de

September 2015

Schweigen ist Gold? Wir reden über Galvanogold

► editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser,

die IDS in Köln war mit Sicherheit auch in diesem Jahr wieder ein Highlight. Aber auch China war wieder einmal eine Reise wert. Für die Kunden im Norden Deutschlands ergeben sich zum Teil Veränderungen bei den Ansprechpartnern. Mehr darüber auf Seite 3.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr telegramm-Team



So leer, wie auf dem oberen Foto war der Stand von Grammm Technik auf der diesjährigen IDS nur am Aufbau-tag oder kurz vor 9 Uhr bevor die Tore geöffnet wurden! Bei allen Kunden, Händlern und Interessierten aus dem In- und Ausland bedanken wir uns recht herzlich für die

vielen Fachsimeleien und gut gelaunten Gespräche am Messestand. Gemeinsam mit der Partnerfirma Heimerle + Meule hatte Grammm Technik die IDS unter das Motto „Tradition in Innovation“ gestellt. Dieser Slogan bringt die Philosophien beider Firmen auf den Punkt:

Wir wollen nicht irgendwelchen Trends nachlaufen, sondern das machen, was wir können – und das mit neuesten Ideen und Techniken als Innovation für die Branche. Das hat in beiden Unternehmen eine lange Tradition.

Impressionen vom gemeinsamen Messeauftritt Grammm Technik und Heimerle + Meule.





Tradition ist es inzwischen auch, dass bei der IDS die Messestände von Heimerle + Meule und Gramm Technik direkt aneinander gebaut sind. Auf dem kleinen Dienstweg können so alle galvanorelevanten Belange gemeinsam besprochen werden. Gemeinsam wird natürlich auch das Catering auf dem Messestand angeboten. Die gute Stimmung hat hier bereits Tradition! Wie auf den Schnappschüssen auf der Vorderseite zu sehen ist, fühlten sich Kunden und Händler aus der ganzen Welt sichtbar wohl.



Ein Zwischenstopp ...

Nach der IDS ging es für unseren technischen Leiter Rainer Schwarz gleich weiter: Unser Händler Nikola Percic (im Foto links vorne) von Max Dental im serbischen Subotica organisierte eine Schulung, bei der neben dem Gramm Galvanoforming- und Vergoldungssystem die Produkte der Firma Shera im Mittelpunkt

standen. Gerade bei der Herstellung von kombiniert festsitzend-abnehmbarem Zahnersatz konnten hier die Vorteile herausgearbeitet und dargestellt werden. In lockerer Atmosphäre wurde nach dem theoretischen Teil fleissig gearbeitet und galvanisiert.

... und weiter nach China

Auf dem 9. Deutschen Dentalsymposium in Hangzhou stellten Geschäftsbereichsleiterin Karin Schiffner und Rainer Schwarz die Gramm Galvanoforming-Technologie vor. Gemeinsam mit dem langjährigen Händler Truly präsentierte man sich auch

auf der, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie veranstalteten Ausstellung, German Dental-Symposium. Vom – mit rund 5,5 Millionen Einwohnern – eher beschaulichen Hangzhou ging es direkt weiter zur SinoDental nach Peking. Diese Messe zählt für Gramm Technik seit 1996 fix zum Ausstellungskalender. Auch hier trifft der Slogan „Tradition durch Innovation“ zu: Traditionell wird die Ausstellung gemeinsam mit dem chinesischen Händler Truly bestritten.



Neues im Norden

Die Zeit bringt Veränderungen mit sich: Frau Karin Ehlers hat nach über 15 Jahren die Firma Gramm Technik verlassen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Frau Ehlers für die langjährige Unterstützung bedanken und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Für Sie als Kunden wird sich am Service nichts ändern. Ändern werden sich aber Ihre Ansprechpartner: Für Kunden im Großraum Hamburg ist ab sofort Frau Lena Temmen von Heimerle + Meule zuständig. Sie betreut nun im Großraum Hamburg sowohl Heimerle + Meule-

wie auch Gramm-Kunden. Die bisher von Frau Ehlers betreuten Gebiete östlich der Hansestadt wird in Zukunft unser technischer Leiter Rainer Schwarz betreuen. Wahrscheinlich wird er vie-



len von Ihnen schon bekannt sein, da er in der Vergangenheit Frau Ehlers hin und wieder unterstützte. Der Ansprechpartner für die Gebiete südlich, westlich und zum Teil auch nördlich von Hamburg ist in Zukunft unser Außendienstmitarbeiter Claus Fuchs. Bei Fragen steht Ihnen natür-



lich auch gerne das Gramm Innendienst-Team mit Rat und Tat zur Seite.

Recycling – auch hier geht's ums Trennen

Die Gramm Galvanoforming Technik erlaubt eine effiziente Ausarbeitung des Goldbades ECOLYT. Das einmal mit ACTIVATOR versehene und ausgearbeitete Goldbad kann nicht nochmals für einen Galvanoforming-Prozess verwendet werden. Mit dem integrierten Recycling-Prozess kann das noch vorhandene Restgold aus dem Elektrolyt ausgearbeitet werden.



Bitte beachten Sie, dass nur das „reine“ Goldbad ECOLYT recycled werden kann. Mit SP-V verdünntes Goldbad, wie man es für die Friktionserneuerung und Vergoldung verwendet, kann nicht recycled werden. Auch eine Mischung von Vergoldungsflüssigkeiten und dem reinen Galvanobad ist nicht zulässig. Bitte sammeln Sie die Flüssigkeiten in entsprechenden Behältnissen und senden Sie diese zur Entsorgung an unser Zentral-lager in Ilmenau.

Sicher verschließen

Die richtigen Werkstoffe für den entsprechenden Einsatz verwenden – darin liegt oft der Schlüssel zum Erfolg bzw. auch zum Misserfolg. Eine solche entscheidende Kleinigkeit stellt das Verschließen des Schraubkanals bei Implan-

taten vor dem Galvanisieren dar. Das Bedienhandbuch empfiehlt hierfür die Verwendung von Pattern Resin®. Wird stattdessen allerdings Galvanowachs verwendet, kann dieses zu unbefriedigenden Ergebnissen führen.



Den Schraubkanal des Implantatabutments NICHT mit Galvanowachs verschließen.



Den Schraubkanal des Implantatabutments mit Pattern Resin® verschließen. Es ist darauf zu achten, dass es zu keinem Luftabschluss kommt.



Das Pattern Resin® zweimal deckend mit Silberleitlack bestreichen. Den Übergang zwischen Implantatabutment und optiCLIC-Kontaktierungsstab mit Galvanowachs bedecken.